



Samtgemeinde Heemsen

Die Samtgemeindebürgermeisterin

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 05.11.2019
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:35 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer Rathaus Rohrsen

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Burkhard Schmidt WG

Ausschussmitglieder

Herr Claas Fedler CDU
Herr Mario Heuer CDU
Herr Wolfgang Rösler SPD
Herr Christian Wittenberg GRÜNE

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Fritz Bormann CDU
Herr Olaf Mielke SPD

Vertreterinnen der Verwaltung

Frau Stephanie Schuberth (Protokollführerin)
Frau Bianca Wöhlke (Samtgemeindebürgermeisterin)

Es fehlen entschuldigt

Herr Dr. Frank Schmädeke CDU
Herr Eckhard Schwirten SPD

1 Zuhörer

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 02.04.2019

Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Von der Samtgemeindebürgermeisterin ergehen folgende Mitteilungen:

- a. Herr Michael Siegel wird ab dem 01.12.2019 als Fachbereichsleiter Innere Verwaltung und Finanzen das Samtgemeinde-Team unterstützen. Herr Siegel wird persönlich vorgestellt, er ist als Zuhörer anwesend.
Der Ausschussvorsitzende heißt ihn herzlich willkommen.
- b. Die Verteilung Einkommen- und Umsatzsteueranteile III. Quartal 2019 (Fälligkeit 01.11.) liegt dem Protokoll als Anlage bei.

zu 7 Jahresabschluss der Samtgemeinde Heemsen für das Haushaltsjahr 2015 Vorlage: IX/05/672/2019

Die Samtgemeindebürgermeisterin stellt die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2015 bis 2018, die von Januar bis Juni 2019 geprüft wurden, vor. Es ergaben sich einige Hinweise, aber keine Beanstandungen – zumindest nicht aus den reinen Jahresabschlüssen. Es gab insgesamt eine Beanstandung, die die Personalprüfung betraf. Eine Stellungnahme liegt vor. In allen vier Jahren wurden Verbesserungen erzielt. Verwaltungsseitig wird empfohlen, die jeweiligen Überschüsse der Überschussrücklage zuzuführen.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass insgesamt 40 Jahresabschlüsse in der Kürze der Zeit abgearbeitet wurden. Er hinterfragt, ob der Beschlussvorschlag hinsichtlich der Entlastung des ehemaligen Samtgemeindebürgermeisters rechtskonform ist.

Die Samtgemeindebürgermeisterin bejaht dies.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag, im Block über die vier vorliegenden Jahresabschlüsse abzustimmen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, über die vier vorliegenden Jahresabschlüsse im Block abzustimmen.

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.
- b) Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von -122.988,03 € (ordentliches Ergebnis = -125.858,77 €, außerordentliches Ergebnis = 2.870,74 €) wird festgestellt.
- c) Dem Samtgemeindebürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG Entlastung erteilt.

zu 8 Jahresabschluss der Samtgemeinde Heemsen für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: IX/05/687/2019

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.
- b) Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 161.078,27 € (ordentliches Ergebnis = 161.078,27 €, außerordentliches Ergebnis = 0,00 €) wird festgestellt und der Überschussrücklage zugeführt.
- c) Dem Samtgemeindebürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2016 gem. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG Entlastung erteilt.

zu 9 Jahresabschluss der Samtgemeinde Heemsen für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: IX/05/693/2019

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.
- b) Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 458.595,71 € (ordentliches Ergebnis = 458.595,71 €, außerordentliches Ergebnis = 0,00 €) wird festgestellt und der Überschussrücklage zugeführt.
- c) Dem Samtgemeindebürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG Entlastung erteilt.

zu 10 Jahresabschluss der Samtgemeinde Heemsen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: IX/05/735/2019

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen.
- b) Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 158.844,84 € (ordentliches Ergebnis = 158.844,84 €, außerordentliches Ergebnis = 0,00 €) wird festgestellt und der Überschussrücklage zugeführt.
- c) Dem Samtgemeindebürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG Entlastung erteilt.

zu 11 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015
hier: Unterrichtung gemäß § 117 NKomVG
Vorlage: IX/05/677/2019

Beschluss:

Es werden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis genommen.

zu 12 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016
hier: Unterrichtung gemäß § 117 NKomVG
Vorlage: IX/05/686/2019

Beschluss:

Es werden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis genommen.

zu 13 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017
hier: Unterrichtung gemäß § 117 NKomVG
Vorlage: IX/05/696/2019

Beschluss:

Es werden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis genommen.

zu 14 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018
hier: Unterrichtung gemäß § 117 NKomVG
Vorlage: IX/05/740/2019

Beschluss:

Es werden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis genommen.

zu 15 Unvermutete Kassenprüfung 2019
Vorlage: IX/05/720/2019

Die Samtgemeindebürgermeisterin erläutert, dass die unvermutete Kassenprüfung im Rahmen der Jahresabschlüsse durchgeführt wurde. Es gab einen Hinweis zu einer Dienstanweisung. Diese wurde zwischenzeitlich hinsichtlich der Rechtsnorm und der neuen Organisationsstruktur überarbeitet.

Die Vorlage ist seitens der Ausschussmitglieder nur zur Kenntnis zu nehmen.

zu 16 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: IX/05/745/2019

Die Samtgemeindebürgermeisterin stellt die Eckdaten des Nachtragshaushaltes vor. Die wesentlichen Aussagen sind bereits auf dem Deckblatt zusammengefasst: Das Defizit sinkt, die Liquidität steigt.

Die Pflicht zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung besteht im Wesentlichen, weil sich die Baukosten beim Umbau der Grundschule in eine Kita aufgrund von Preissteigerungen erhöht haben. Darüber hinaus ist der Fendt abgängig. Die Beschaffung war für 2021 eingeplant und musste jetzt vorgezogen werden.

Der Kostenanteil der Samtgemeinde am Breitbandausbau wird erst im nächsten Jahr zur Auszahlung kommen. Es ist nur der Zuschuss an den Landkreis zu überweisen. Die Darstellung wurde angepasst.

Die Investitionswünsche der Kitas und Schulen wurden den Bedürfnissen angepasst, die Investitionssumme hat sich nicht erhöht.

Die höheren Schülerbeförderungskosten sowie die niedrigeren Kosten für die Sprachförderkraft wurden angepasst. Die Kreisumlage wurde reduziert.

Für die jetzt eigenständige Krippe wurde ein neues Produktkonto angelegt.

Im Ergebnishaushalt liegt eine Haushaltsverbesserung vor. Das planerische Defizit kann gedeckt werden. Der Haushaltsausgleich wird erreicht.

Im Finanzhaushalt liegt eine Liquiditätsverbesserung vor.
Auf eine Kreditaufnahme in 2019 kann verzichtet werden.

Ausschussmitglied Rösler hinterfragt den Sachstand zur Anschaffung eines neuen Fendt.
Die Samtgemeindebürgermeisterin antwortet, dass aktuell ein Leihgerät genutzt und die Ausschreibung vorbereitet wird.

Ausschussmitglied Rösler fragt an, ob weitere Kosten für die neue Kita eingeplant werden müssen.
Der Ausschussvorsitzende antwortet, dass der Brandschutz noch realisiert werden muss.

Ausschussmitglied Rösler wie auch der Ausschussvorsitzende bitten um Übermittlung einer Gesamtkostenaufstellung für den Umbau der ehemaligen Grundschule in die jetzige Kita.

Der Ausschussvorsitzende hinterfragt inwieweit die Nutzung der ehemaligen Grundschule Drakenburg verrechnet wird.

Die Samtgemeindebürgermeisterin antwortet, dass ein Beschluss gefasst wurde, der die kostenfreie Nutzung durch die Kleiderkammer, die Einlagerung der Chronikunterlagen Haßbergen, die Einlagerungen seitens des Heimatvereins Drakenburg sowie den Jugendtreff genehmigt. Die Samtgemeinde trägt bis auf weiteres die Kosten der Gebäudeunterhaltung.

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2019 werden wie folgt beschlossen:

§ 1

-	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
- Euro -				
1	2	3	4	5
<u>Ergebnishaushalt</u>				
ordentliche Erträge	6.023.700,00	383.800,00	246.400,00	6.161.100,00
ordentliche Aufwendungen	6.429.900,00	61.600,00	81.000,00	6.410.500,00
außerordentliche Erträge	500,00	0,00	0,00	500,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Finanzhaushalt</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.706.300,00	388.900,00	239.900,00	5.855.300,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.015.800,00	60.600,00	81.000,00	5.995.400,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.234.800,00	678.000,00	680.900,00	1.231.900,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.019.000,00	371.800,00	1.215.600,00	1.175.200,00
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	784.200,00	0,00	784.200,00	0,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	298.400,00	0,00	0,00	298.400,00
<u>Nachrichtlich</u>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	7.725.300,00	1.066.900,00	1.705.000,00	7.087.200,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	8.333.200,00	432.400,00	1.296.600,00	7.469.000,00

- § 2 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 784.200,00 € um 784.200,00 € auf 0,00 € reduziert.
- § 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird 555.000,00 € festgesetzt.
- § 4 Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag in Höhe von 600.000,00 € um 350.000,00 € erhöht und damit auf 950.000,00 € neu festgesetzt.
- § 5 Die Festsetzung der Samtgemeindeumlage wird nicht verändert.
- § 6 Die Unerheblichkeitsgrenze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird nicht verändert.

zu 17 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen gestellt bzw. keine Anmerkungen gemacht.

zu 18 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 19 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Ausschussvorsitzender
Burkhard Schmidt

Samtgemeindebürgermeisterin
Bianca Wöhlke

Protokollführung
Stephanie Schuberth

Protokoll genehmigt am: 18.03.2020

Anlagen:
TOP 6b) Verteilung Einkommen- und Umsatzsteueranteile III. Quartal 2019 (Fälligkeit 01.11.)